

Medizinische Dokumentationsassistenten

ICD-10-GM-Kodierung im ambulanten Arztbereich

Gynäkologie (2)

11. Eine 34jährige Frau kommt zur Kontrolluntersuchung bei Einnahme von Ovulationshemmern. Bei der Kontrolluntersuchung wird ein Zervikalabstrich nach Papanicolaou entnommen. Es werden keine pathologischen Befunde erhoben. Bei der Patientin ist anamnestisch ein Diabetes mellitus Typ 1 bekannt.
(3 Kodierungen)
12. Eine 38jährige Frau kommt in die Praxis, da sie bei derzeit nicht bestehendem Kinderwunsch gestern ungeschützten Geschlechtsverkehr hatte. Sie untersuchen die Patienten und verordnen die "Pille danach". Anamnestisch gibt die Patientin an, wegen einer arteriellen Hypertonie regelmäßig Medikamente einzunehmen.
(3 Kodierungen)
13. Eine 43-jährige Patientin klagt über Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen sowie häufigen Harndrang. Bei der Patientin ist ein Diabetes mellitus Typ I mit beginnender Polyneuropathie bekannt. (3 Kodierungen ; Kreuz-Stern)
14. Eine Patientin kommt in die Praxis wegen Juckreiz und Brennen in der Scheide. Außerdem hat sie vermehrten geruchloser Ausfluss. Die durchgeführte Untersuchung zeigt eine Kandidose. (2 Kodierungen ; Kreuz-Stern)
15. Eine Patientin erhielt vor 4 Jahren eine brusterhaltende Operation und Radiatio wegen eines Mammakarzinoms im oberen, äußeren Quadranten rechts mit Befall der axillären Lymphknoten (T2, N1, M0). Die Patientin kommt zur Fortsetzung der adjuvanten Hormontherapie mit Tamoxifen. Bei der Patientin ist eine arterielle, medikamentös eingestellte Hypertonie mit Herzinsuffizienz, sowie ein Myokardinfarkt vor 1 ½ Jahren bekannt. (4 Kodierungen)
16. Nach Abschluss der Behandlung kommt die Patientin aus Fall 15 zur Nachuntersuchung. Kein Nachweis eines Rezidivs oder von Metastasen.
(3 Kodierungen)
17. Eine 52jährige Patientin klagt über Druckgefühl und zeitweise Schmerzen im Bauchbereich. Sie hat in den letzten 2 Monaten unbeabsichtigt ca. 5 kg Gewicht verloren. Sie klagt außerdem über Appetitlosigkeit und leichte Umfangszunahme des Bauches sowie unregelmäßige Regelblutungen. Im vaginalen Ultraschall zeigt sich ein vergrößertes, unruhig strukturiertes rechtes Ovar sowie ein Flüssigkeits-saumsaum. (4 Kodierungen)
18. Eine 58jährige Patientin kommt zur Nachuntersuchung 6 Jahre nach dem ein Ovarialkarzinom links durch Operation und Chemotherapie behandelt worden war. Bei der sonographischen Untersuchung zeigt sich Aszitis, die durchgeführte Punktion ergibt zytologisch Malignomzellen. Bei der Patientin ist anamnestisch außerdem ein Hirninfarkt (bei Carotisstenose) vor einem Jahr bekannt, die Patientin nimmt zur Rezidivprophylaxe regelmäßig Azetylsalizylsäure. (5 Kodierungen)